

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	III
Einleitung	1
1. Die List im 'Daniel' und ihre Elimination im 'Gârel'	10
1.1. List im 'Daniel'	10
1.1.1. Bedeutungsspektrum des Begriffs	10
1.1.2. List in der literarischen Tradition	11
1.1.3. Die zentrale Bedeutung der List im 'Daniel'	15
1.1.4. Wortfeldanalyse	16
1.1.5. List und Klugheit	18
1.1.6. List und Ethos	25
1.1.7. Die Intention des Strickers und ihre Verwirklichung	31
1.2. Elimination der List im 'Gârel'	38
1.2.1. Die Aventiuren mit Juran und Gêrhart von Riviers	39
1.2.2. Der Kampf gegen die Ungeheuer mit Gorgonenhaupt	40
1.2.3. Der Kampf gegen die Riesen	41
1.2.4. Die Entscheidungsschlacht der Haupterzählung	42
1.2.5. Aventiuren ohne strenge Korrelation	42
1.2.6. Die Ethik im 'Gârel'	43
1.3. Schlußbemerkung	47
2. Komik	48
2.1. Vorbemerkung	48
2.2. Zur Konfrontation des nachklassischen mit dem klassischen Artusritter	51
2.3. Die Keif-Figur	58
2.4. Die kampfeinleitenden Reizreden	64
2.5. Zusammenfassung	67
3. Minne	70
3.1. Die Konzeption der Minne im 'Daniel'	70
3.2. Formen der Minne im 'Gârel'	75

3.2.1.	Gêrhart von Riviers und Sabie von Merkanie	75
3.2.2.	Eskilabôn und Klâretschanze	76
3.2.3.	Ekunaver und Kloudite	78
3.2.4.	Gârel und Laudamîe	79
3.2.5.	Gârel als Ehestifter	82
3.3.	Zusammenfassung und Bezug zur Gattung	82
4.	Strukturvergleich	85
4.1.	Theoretische Vorbemerkung	85
4.2.	Der Artushof als Ausgangsort	86
4.3.	Auslösung des Hauptkonflikts	88
4.4.	Die Aventiuren des Protagonisten	92
4.4.1.	Die reflektierenden Monologe	92
4.4.2.	Die Aveniuren mit Juran, bzw. Gêrhart und den bauchlosen Ungeheuern, bzw. Vulgânus	94
4.4.3.	Die Aventiuren Daniels mit dem Roten Mann und dem Riesenvater und die Gârels mit Gilân, Eskilabôn, Purdân und Fridegart	101
4.5.	Lösung des Hauptkonflikts	107
4.6.	Zur strukturellen Bedeutung der Auseinandersetzung des Protagonisten mit Keif	111
4.7.	Minnepartnerin und Protagonistenweg	112
4.8.	Struktur und Transzendenz	113
4.9.	Gattungsverweise	114
4.10.	Struktur und Sinn	117
5.	Zusammenfassung	139
5.1.	Unverändert übernommene Typkonstanten	139
5.2.	Umgestaltete und weiterentwickelte Typkonstanten	148
5.3.	Ausblick	154
Anhang		160
Belegstellen		160
Inhaltsübersichten		161
Literaturverzeichnis		169

Inhaltsübersichten

Strickers 'Daniel vom blühenden Tal'

Prolog	1-46
1.1 Daniel sucht den Artushof auf	47 ff.
1.2 Kampf mit den Artusrittern	
1.3 Aufnahme in die Artusgesellschaft	
2.1 König Matûrs Botenriese überbringt König Artus eine Unterwerfungsaufforderung	395 ff.
2.2 Bericht des Boten über das Land Clûse	
2.3 Beratung der Artusritter	
2.4 Einwilligung mit der Verschiebung des Aufbruchs um 7 Tage verknüpft, damit Helfer mobilisiert werden können	
3.1 Heimlicher Aufbruch Daniels, Verfolgen der Spur des Botenriesen	987 ff.
3.2 Kampf am Tor zum Lande Clûse gegen den Bewachungsriesen wird von der Hilfsbitte der Herzogstochter vom Trüeben Berge verhindert	
4.1 Herzogstochter bittet um Hilfe gegen den Zwergen Juran, der ein Wunderschwert besitzt	1115 ff.
4.2 Daniel bringt Juran mit List dazu, ohne sein Wunderschwert zu kämpfen	
4.3 Kampf Daniel - Juran, Juran will die Absprache, ohne sein Wunderschwert zu kämpfen, brechen; Daniel ist aber schneller bei dem Schwert und tötet damit den Zwergen	
4.4 Aufbruch Daniels	
5.1 Hilfsbitte der Gräfin vom Liechten Brunnen gegen bauchlose Ungeheuer mit Medusenhaupt	1782 ff.
5.2 Kampf Daniels gegen die bauchlosen Ungeheuer; Anwendung der Spiegellist	
5.3 Aufbruch mit dem Grafen vom Liechten Brunnen	

- 6.1 Daniel und der Graf treffen auf ein leeres Lager 2361 ff.
- 6.2 Verfolgung eines Ritters mit Gefangenem; Daniel wird durch ein Schlagtor und einen herabstürzenden Bach von seinem Gefährten getrennt
- 6.3 Daniel wartet darauf, daß sich das Tor zum Land zur Grünen Ouwe wieder öffnet. Da dies nicht geschieht, König Artus Ankunft in Clûse aber näherrückt, entschließt sich Daniel zunächst König Artus mit dem Wunderschwert des Zwergen beizustehen

- 7.1 Daniel tötet mit dem Wunderschwert den Bewachungsriesen 2845 ff.
- 7.2 Mit den soeben ankommenden Artusrittern dringt er ins Landesinnere ein; der Botenriese schließt den Eingang hinter den Artusrittern mit einem Stein zu
- 7.3 Der künstliche Tiermechanismus wird betätigt; Daniel gelingt es, ihn rechtzeitig abzustellen
- 7.4 Kampf gegen König Matûrs Heer
König Artus tötet König Matûr; Kampf der beiden Heere; Blendung des Botenriesen; Kampf Keifs mit dem Riesen; Tod des Riesen im Kampf gegen Daniel; Sieg der Artusritter über das 1. Heer König Matûrs

- 6.4 In der Nacht bricht Daniel zum Felsentor auf, um seinen verlorenen Weggefährten zu suchen. Mit Jurans Wunderschwert gelingt es ihm, eine Öffnung in den Stein, der ihm den Ausgang versperrte, zu schlagen 3859 ff.
- 6.5 Kampf Daniels mit dem Herrn zur Grünen Ouwe bei dem leeren Lager; Daniel siegt, tötet seinen Gegner aber nicht
- 6.6 Daniel dringt in das Land zur Grünen Ouwe ein und verschließt den Eingang hinter sich
- 6.7 Daniel wird von der Jungfrau zur Grünen Ouwe in einem unsichtbaren Netz gefangen

- 6.8 Die Jungfrau zur Grünen Ouwe berichtet Daniel von der Not des Landes: Der Rote Mann betört alle mit seiner Stimme und braucht für seine Krankheit ein wöchentliches Blutbad
- 6.9 Daniel verstopft sich die Ohren mit Wachs, mischt sich unter die zu schlachtenden Gefangenen und tötet den Roten Mann hinterrücks
- 6.10 Daniel kehrt mit den befreiten Männern, unter ihnen der Graf vom Liechten Brunnen, nach Clûse zurück
- 7.5 Zweite Schlacht in Clûse 4959 ff.
- 7.6 Dritte Schlacht
- 7.7 Vierte Schlacht, nach dem Sieg rät Daniel zu einer List: Verstopfen der Ohren mit Wachs und Auslösen des brüllenden Tiermechanismus
- 7.8 Anwendung der List; Sieg der Artusritter
- 7.9 Aussöhnung mit der Königin Danîse
- 7.10 Heirat Daniels und Danîses
- 8.1 Pfingstfest; Massenhochzeit 6339 ff.
- 9.1 Riesenvater verschleppt König Artus auf eine unzugängliche Bergspitze 6885 ff.
- 9.2 Parzival geschieht das gleiche
- 9.3 Daniel holt das unsichtbare Netz der Jungfrau zur Grünen Ouwe
- 9.4 Der Riesenvater wird im Netz gefangen und mit der Aufklärung über den Verlauf der Dinge als Freund gewonnen
- 9.5 Befreiung der Gefangenen
- 8.2 Fortsetzung des Festes: Daniel geleitet Königin Ginover nach Clûse; im Verlauf des Festes 'swertleite' für Beladigant; weitere Ehen gestiftet von König Artus; Lehensübergaben an Daniel und den Riesenvater 7905 ff.

Der Pleier, 'Gârel vom blühenden Tal'

(1. Blatt fehlt)

1.1 Pfingstfest König Artus

Gârel kommt an den Artushof, kurz nachdem die Königin entführt wurde

1.2 Der Riese Karabin überbringt von König Ekunaver die Ankündigung eines Rachefeldzuges (Ekunaver glaubt Artus schuldig am Tod seines Vaters)

1.3 Gârel bietet König Artus seinen Kundschaftsdienst an; Spott Keifs

2.1 Gârel in Merkanie

743 ff.

Gêrhart von Riviers belagert die Burg, weil man ihm die Tochter des Burgherrn als Braut verweigert hat

2.2 Kampf Gârels mit Rîalt, einem Verwandten Gêrharts; Sieg Gârels

2.3 Kampf Gârels mit Gêrhart, der besiegt wird; Gêrhart verspricht Friede mit Merkanie und 1000 Reiter und viele Schützen für den Kampf gegen Ekunaver

2.4 Gârel verweilt drei Tage in Merkanie; Sabies Vater verspricht ebenfalls Hilfe für König Artus; Aufbruch Gârels

3.1 Gârel trifft auf einer Lichtung mit Gîlân

2134 ff.

zusammen; Kampf Gârels mit Gîlân, da dieser Gârel für Eskilabôn hält; Sieg Gârels; beide schließen Freundschaft; Gârel verspricht Gîlân gegen Eskilabôn, und Gîlân Artus gegen Ekunaver zu helfen

3.2 Einkehr auf Pergalt bei Gîlâns Schwester; neue Ausrüstung für den Kampf gegen Eskilabôn, der Gîlâns Neffen gefangen hält.

4.1 Aufbruch Gârels und Gîlâns nach Belamunt, der Burg Eskilabôns

3129 ff.

- 4.2 Gârel und Gîlân pflücken Blumen in Eskilabôn's Garten und lassen als Herausforderung zum Kampf den Sperber frei
- 4.3 Gîlân besiegt den Marschall Eskilabôn's und zwei weitere Ritter, Gârel besiegt Eskilabôn
- 4.4 Eskilabôn erzählt Gârel wie es zu dem Blumenabenteuer kam (Minnegeschichte mit Klâretschanze)
- 4.5 Gârel erzählt Eskilabôn seine Vorgeschichte: Abstammung und Geschichte Artus mit Ekunaver; Eskilabôn verspricht Hilfe für Artus
- 4.6 Die befreiten Gefangenen versprechen ebenfalls Hilfe gegen Ekunaver
- 4.7 Mit der Besiegung Eskilabôn's wird Gârel dessen Schwester Flordiâne überantwortet
- 4.8 Die Schilder der befreiten Ritter werden renoviert und in Belamunt aufgehangen
- 4.9 Aufbruch und Abschied
- 5.1 Gârel trifft im Wald auf den Riesen Purdân, 5472 ff.
der ihm den Weg versperrt
- 5.2 Gârel kämpft im Wald mit Purdân und tötet ihn
- 5.3 Fridegart, die Frau des Riesen kommt herbei; ihr geschieht ein gleiches
- 5.4 Gârel befreit aus der Gefangenschaft der Riesen Klaris, den Sohn Elimars aus Argentin, Duzabel, die Tochter des Landgrafen Amurat, und ein Zwergenvolk, dessen König Albewîn heißt. Die Zwerge schenken Gârel ein Schwert und einen Zwölf-Mann-Stärke verleihenden Ring
- 5.5 Gârel reitet mit Klaris nach Argentin; Hilfesprechen Klaris
- 6.1 Gârel kommt nach Anferre, das von dem Meerungeheuer Vulgânus völlig verwüstet worden ist. 7186 ff.
- 6.2 Gârel verliebt sich in Laudamie
- 6.3 Gârel läßt den Zwergenkönig Albewîn zu sich kommen, damit er das Medusenhaupt, welches Vulgânus mit sich führt, beseitige
- 6.4 Die Zwerge stehlen Vulgânus den Schild mit Medusenhaupt

- 6.5 Kampf Gârels mit Vulgânus; Sieg Gârels
- 6.6 Gârel erhält Land und Hand Laudamfies; Hochzeit
- 6.7 Vernichten des Schildes
- 6.8 Aufenthalt in Muntrogin über den Winter
- 7.1 Vorbereitungen zum Feldzug gegen Ekunaver 9343 ff.
Pfungstfest in Anferre; Anwerbung gegen
Sold; Sammeln des Heeres
- 7.2 Eroberung der Grenzfeste
Kampf Gârels mit Malserôn; Riesen versprechen
für den bevorstehenden Kampf Neutralität
- 7.3 Gârel schickt einen Boten zu Ekunaver
Kampfansage
- 7.4 Gârel besetzt die Klause
Kampf gegen Galwan und seine Abteilung; Sieg
Gârels
- 7.5 Kampf an der Furt
Eskilabôn zerstört den Tiermechanismus; Kampf
der Vorhuten; Eskilabôn siegt gegen Ammilot
- 7.6 Waffenstillstand für die Zeit des Übersetzens
- 7.7 Hauptschlacht
Gârels Schlachtordnung
1. Eskilabôn von Belamunt, ihm zugeteilt: Tjofabier
v. Merkanie und Oigeones mit 400 Mann
Insgesamt: 20 400 Mann
 2. Retan v. Pergalt, Gîlân v. Galis, Gêrhart v.
Riviers, insges.: 20 000 Mann
 3. Amurat von Turtus, Klâris v. Argentin, insges.:
20 000 Mann
 4. Landesfürsten von Anferre, Elimar, insges. 20 ts.
 5. Gârel, insges. 15 ts.

Ekunavers Schlachtordnung

- I. Salbias v. Kalde, 40 ts.
- II. Angenis von Iserterre, 40 ts.
- III. Helpherich v. Nasseran, 30 ts.
- IV. Rubert v. Gandin, über 20 ts.
- V. Ardan von Rivelanze, 20 ts.
- VI. Ammilot v. der Schoenen Wilde, 20 ts.
- VII. Ekunaver v. Kanadic, 20 ts.

Verlauf der Schlacht:

VI unterstützt I gegen Eskilabôn (1), VII unterstützt V gegen Gârel (5)

2 besiegt II (Gîlân erschlägt Angenis und Gêrhart dessen Bannerträger)

2 unterstützt 1 (Amurat erschlägt den Fahnenträger Ammilots. Eskilabôn tötet Salatrias und Benemia tötet den Bannerträger)

3 besiegt III (Klaris verwundet Helpherich schwer)

5 kämpft gegen V und VII (Gârel verwundet Ardan, Ekunaver will dies rächen, Gefangennahme Ekunavers, Gârel erschlägt den Bannerträger)

I, II, III, V, VI, VII fliehen verfolgt von 1, 2, 3, 5.
Erneuter Kampf an der Furt: Gêrhart gelingt der Durchbruch

4 besiegt IV (Rubert erschlägt Elimar, Elinot ergreift die Fahne, Elimars Tod wird gerächt und das feindliche Heer geschlagen)

Nochmaliges Aufflackern des Kampfes an der Furt. Gârel nimmt Ardan gefangen. Helpherich, Rubert und Ammilot müssen ihre letzte Stellung aufgeben; Flucht; Gêrhart nimmt Helpherich gefangen; Gârel befiehlt, der Verfolgung ein Ende zu machen

7.8 Rückkehr zum Artushof

Gemeinsamer Aufbruch, nachdem Ekunaver seine Frau Kloudite aufgesucht (die sich entschloß, ihren Mann zu begleiten) und die Landesangelegenheiten für seine Abwesenheit geregelt hat. Gârel übersendet Laudamfe Botschaft und Ring

7.9 Zusammentreffen mit dem Heer König Artus bei Dinzarun; Ginover ist glücklich zurückgeholt; Artus glaubt in Gârel Ekunaver vor sich zu haben und hält Kriegsrat

7.10 Keif spottet über Gârel, von dem nichts zu sehen sei, und reitet auf Kundschaft aus

7.11 Kampf Gârels gegen Keif, Keif muß ohne Pferd und
Waffen zum Artushof zurückkehren

7.12 Malserôn wird als Bote Gârels zu König Artus ge-
schickt

7.13 Empfang Gârels am Artushof

7.14 Fest

Ekunaver wird verziehen; die drei Könige Ekunaver,
Helperich und Ardan werden in die Tafelrunde auf-
genommen

8.1 Heimfahrt

20429 ff.

8.2 Station 1: Merkanie

Gârel verheiratet Sabie von Merkanie mit
Floris v. Pergalt

8.3 Station 2: Ehemaliger Kampfplatz Gârels
und Gîlans

Hochzeit zwischen Alexander und Flordiâne

8.4 Station 3: Turtuse

Gârel stiftet die Ehe von Klârîs und Duzabel

8.5 Station 4: Im Wald, wo Purdân erschlagen wurde,
erhält Gârel die erste Nachricht von Laudamie
über den Zwergenkönig Albewîn

8.6 Station 6: Argentin

Hochzeitsfeier Klaris und Duzabels in Argentin

8.7 Ankunft in Anferre

Gârel stiftet für das von Ekunaver auf dem Schlacht-
feld gegründete Kloster ts. Mark